

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 6

Unterrichtsvorhaben 6.1.1: Kleine und große Heldinnen und Helden – Fabeln, Lügen- und Schelmengeschichten, Helden- und Göttersagen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen, (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
- Merkmale gelingender und misslingender Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, (K-R)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit), (M-R)
- an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren. (M-R)

Produktion

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Textkohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)
- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P)
- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P)
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten. (K-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz**, **sprachliche Gestaltungsmittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung**

♦ Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, **Fabeln**, Jugendroman
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen**, **lexikalische Wendungen**, **satzübergreifende Muster der Textorganisation**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, Leseerfahrungen und Leseinteressen

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: **Gesprächsverläufe**, digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

♦**Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: **Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen**

Aufgabentypen für Klassenarbeiten: (4a oder 4b) Analysierendes Schreiben und (6) Produktionsorientiertes Schreiben (Mischformen möglich)

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise Lehrbuch Kap. 6.2 und 14

Unterrichtsvorhaben 6.1.2: Mit allen Sinnen entdecken: Bücher und ihre mediale Umsetzung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- sinnerfassend lesen und zuhören (T-R),
- Lesestrategien zielführend einsetzen (T-R),
- Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen (S-R),
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen (T-R),
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen (T-R),
- sprachliche Strukturen untersuchen (S-R),
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, (M-R)

Produktion

- Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen (T-P),
- mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten (T-P),
- eigene Urteile in mündlicher und schriftlicher Form sachbezogen begründen (K-P),
- Feedback geben und annehmen (K-P).

Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: **Wortarten**, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- **Satzebene: Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

♦ Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: **Kurze Geschichten**, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge, Spielszenen**
- Textfunktionen: **argumentierende** und **informierende** kontinuierliche **Sachtexte**, diskontinuierliche Sachtexte
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: **Gesprächsverläufe**, digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, **audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (5) Überarbeitendes Schreiben

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: **TEILNAHME am Vorlesewettbewerb** Lehrbuch 5 – 5.1 – 5.2 – 5.3 – 5.4

Unterrichtsvorhaben 6.1.3: Gedichte entdecken - Die Darstellung von Stimmungen, Träumen und Gefühlen untersuchen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
- flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden, (S-R)
- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen, (S-R)
- einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R)
- lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit), (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. (T-R)

Produktion

- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-P)
- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) Texte angeleitet überprüfen, (S-P)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, (M-P)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen, (M-P)
- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen, (M-P)
- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus). (M-P)
- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Wortarten, **Wortbildung**, **Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz**, **sprachliche Gestaltungsmittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung**

♦ Texte:

- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: **Gedichte**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ Medien:

- Medien als Hilfsmittel: **Textverarbeitung**, Nachschlagewerke und Suchmaschinen

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (4a oder 4b) Analysierendes Schreiben und (6) Produktionsorientiertes Schreiben (Mischformen möglich)

Zeitbedarf: ca. 16 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 7 – 7.1 – 7.2 – 7.3 und 11.1 – 11.2 – 14.4

Unterrichtsvorhaben 6.2.4 Erfindungen: sehr patent! Sich und andere informieren – Sachtexte auswerten und verstehen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)
- Sachtexten Informationen entnehmen und diese für die Klärung von Sachverhalten nutzen. (T-R)
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) (z.B. Fünf-Schritt-Lesemethode), (M-R)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit). (M-R)

Produktion

- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, (T-P)
- Diskontinuierliche Texte auswerten (T-P),
- zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Lektüreegebnisse vortragen, (K-P)
- über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen; Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren; Notizen zum Gelesenen machen, Fragen an einen Text formulieren, einzelne Begriffe/Aussagen klären), (T-P)
- satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen), (S-P)
- grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben (Satzglieder, Satzverbindungen) und anwenden, (S-P)
- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen (Frageprobe, Umstellprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe, Ersatzprobe), (S-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte, Kommunikation**, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Satzebene: Satzglieder, **Satzreihe, Satzgefüge**
- **Textebene: Kohärenz**, sprachliche Gestaltungsmittel

♦ Texte:

- Textfunktionen: informierende kontinuierliche und **diskontinuierliche** Sachtexte
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: Diskussion, **Präsentation**
- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten
- Kommunikationskonventionen: **sprachliche Angemessenheit**, Sprachregister

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Websites**, interaktive Medien

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (4b) Analysierendes Schreiben

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 1 – 1.1 – 1.2 – 1.3 – 1.4 und 10.1 – 13.1 – 13.2 und 14.1 ff.

Unterrichtsvorhaben 6.2.5: Die Welt auf Knopfdruck! Über Medien und Medienverhalten nachdenken – Informationen auswerten und vergleichen und einen Standpunkt vertreten

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R)
- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)
- grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden, (T-R)
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, (K-R)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse darstellen, (M-R)
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten, (M-R)
- Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen, (M-R)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit). (M-R)

Produktion

- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, (T-P)
- Diskontinuierliche Texte auswerten
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und lösungsorientiert vertreten, (K-P)
- Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen, (M-P)
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatengemessen verwenden. (M-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Textebene: **Kohärenz**, sprachliche Gestaltungsmittel
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache**, Sprachen der Lerngruppe

♦ Texte:

- Textfunktionen: **argumentierende und informierende kontinuierliche Sachtexte, diskontinuierliche Sachtexte**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: Gesprächsverläufe, **digitale Kommunikation**, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- Kommunikationskonventionen: **Gesprächsregeln, Höflichkeit**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien**

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (3) Argumentierendes Schreiben

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch Kap. 9.1, 9.2 und Kap. 2.1, 2.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.6: Nachtgestalten und andere unheimliche Geschöpfe: Mündlich und schriftlich erzählen – Alternatives Unterrichtsvorhaben: Lektüre eines Jugendbuches

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R)
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), (M-R)
- an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren, (M-R)
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels). (M-R)

Produktion

- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, (T-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
- einen Erzähltext in einen Bericht umformen
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, (K-P)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen, (M-P)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, (M-P)
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben. (M-P)

Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel**

♦ Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge**, Spielszenen
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien
- Medienrezeption: **Auditive und visuelle Präsentationen literarischer Texte**

Aufgabentypen für Klassenarbeiten: (1) Erzählendes Schreiben oder (2) Informierendes Schreiben

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 3 – 3.1 – 3.2 – 3.3 – 3.4 – 3.5, Lehrbuch 4.1 und 4.2